

Sehr geehrte _____

ich möchte auf die unhaltbare Situation in der Gesundheitsversorgung aufmerksam machen. Die psychische Belastung von Kindern und Jugendlichen ist stark gestiegen. Dennoch stehen junge Menschen und ihre Familien vor verschlossenen Türen, wenn sie dringend Hilfe benötigen. Monatelange Wartezeiten auf Therapieplätze sind Alltag und führen zu verschärften chronischen Erkrankungen, Krisen sowie Suiziden. Ich fordere eine sofortige Anpassung der Kassensitze für Psychotherapeut:innen an den tatsächlichen Bedarf und einen Ausbau der Kapazitäten in den Kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken. Bitte setzen Sie sich aktiv für eine Reform der Bedarfsplanung, den Abbau bürokratischer Hürden und die Sicherung der Finanzierung ein. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gesundes Aufwachsen und schnelle medizinische Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen

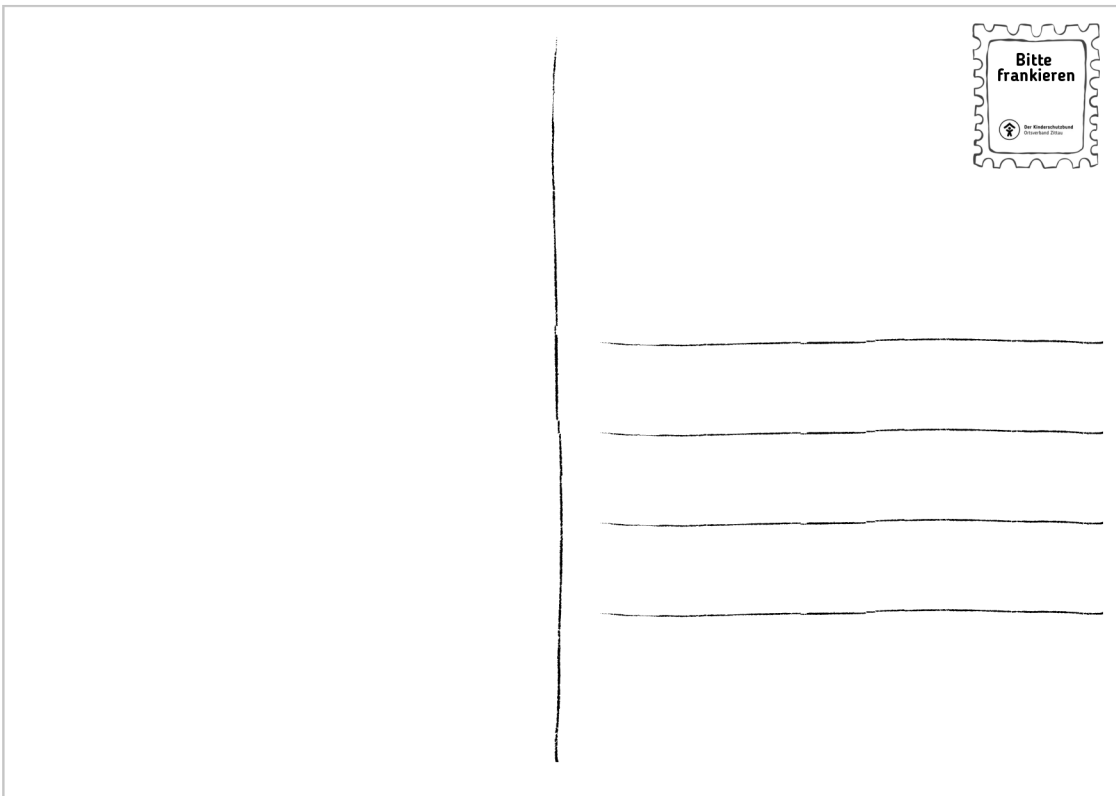
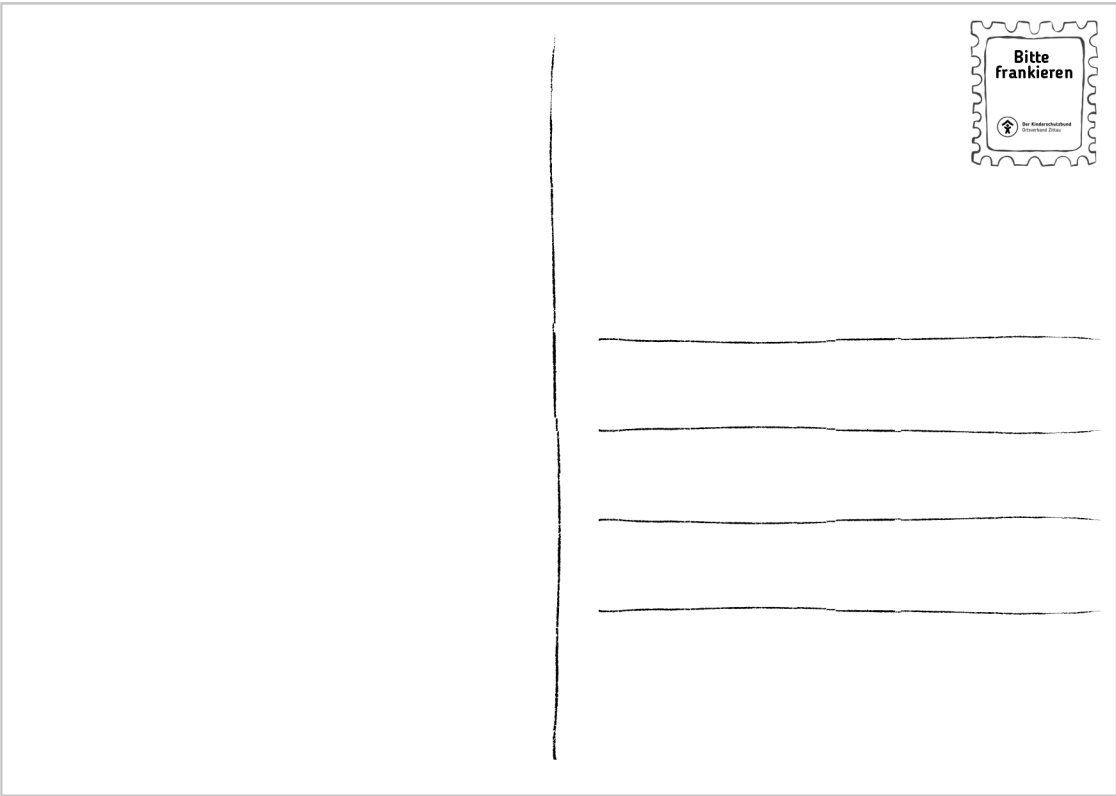


Sehr geehrte _____

ich möchte auf die unhaltbare Situation in der Gesundheitsversorgung aufmerksam machen. Die psychische Belastung von Kindern und Jugendlichen ist stark gestiegen. Dennoch stehen junge Menschen und ihre Familien vor verschlossenen Türen, wenn sie dringend Hilfe benötigen. Monatelange Wartezeiten auf Therapieplätze sind Alltag und führen zu verschärften chronischen Erkrankungen, Krisen sowie Suiziden. Ich fordere eine sofortige Anpassung der Kassensitze für Psychotherapeut:innen an den tatsächlichen Bedarf und einen Ausbau der Kapazitäten in den Kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken. Bitte setzen Sie sich aktiv für eine Reform der Bedarfsplanung, den Abbau bürokratischer Hürden und die Sicherung der Finanzierung ein. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gesundes Aufwachsen und schnelle medizinische Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen





“

Ich hoffe, dass ich bis dahin durchhalte.

15-jähriges Mädchen, das auf einen
Therapieplatz in der Kinder- und
Jugendpsychiatrie wartet

Suizid ist die häufigste Todesursache
bei den 15- bis 24-jährigen

Quelle: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61832/todesursachen/#:~:text=Bei%20den%2015%2D%20bis%20unter,118%20F%C3%A4lle>



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Zittau

“

„Ich bin durch, ich kann nicht mehr.“ „Und eigentlich ist mein Leben nicht mehr lebenswert.“

13-jähriges Mädchen

Der Anteil **neu diagnostizierter
Depressionen** bei jugendlichen Mädchen
in Sachsen hat sich zwischen 2019 und
2022 um **67% erhöht**

Quelle: https://www.diak.de/diak/download/diak_kinder-und-jugendreport_sachsen-2023-2636512.pdf



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Zittau



“

**Ich warte seit einem Jahr
auf einen Therapieplatz,
ich fühle mich vergessen.**

17-jähriges Mädchen aus Zittau

 **Der Kinderschutzbund**
Ortsverband Zittau



“

**Mein Kind wird immer
dünner**

**... und ich kann nichts
für sie tun.**

Mutter eines 13-jährigen Mädchens

 **Der Kinderschutzbund**
Ortsverband Zittau



“

Wir erleben die

große NOT

VON KINDERN UND JUGENDLICHEN, DIE NICHT ZEITNAH
EINE ADÄQUATE HILFE IN FORM EINER PSYCHOTHERAPIE
ERHALTEN. **DIES IST NICHT AUSHALTBAR!**

Beraterin in einer Erziehungs-
und Familienberatungsstelle



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Zittau

“

13 MONATE!

BIS ICH NACH MEINEM
KLINIKAUFGENTHALT
DIE DRINGEND
EMPFOHLENE
“ANSCHLIESSENDE”
AMBULANTE
PSYCHOTHERAPIE
BEGINNEN KONNTE

Jugendlicher, 14 Jahre



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Zittau